



Stadt Hallstadt

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Hauptverwaltungsausschusses
am Mittwoch 03.02.2016**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:40 Uhr
Ort: Mehrzweckraum der Hans-Schüller-Schule Hallstadt,
Königshofstr. 3

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Erster Bürgermeister Thomas Söder,

2. Bürgermeister

2. Bürgermeister Ludwig Wolf,

Ausschussmitglieder

Stadtrat Michael Beck,
Stadtrat Stephan Czepluch,
Stadtrat Klaus Hittinger,
Stadtrat Heiko Nitsche,
Stadtrat Werner Pflaum,
Stadtrat Veit Popp,
Stadtrat Hans-Jürgen Wich,

weitere Mitglieder

Stadtrat Joachim Karl, Vertretung für Frau Stefanie Stollberger
Stadtrat Peter Wolf, Vertretung für Frau Claudia Büttner

Schriftführer/in

Verw.-Angestellte Sylvia Pecht,

von der Verwaltung

Verw.-Amtmann Markus Pflaum,
Verw.-Fachwirt Uwe Schardt,

Entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Stadträtin Claudia Büttner,
Stadträtin Stefanie Stollberger,

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Haushalt 2016
 - 1.1 Haushaltsplanung 2016; Anträge der Fraktionen **Kä/084/2016**
 - 1.2 Weitere Beschlüsse zum Haushalt 2016 **Kä/089/2016**
- 2 Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Hallstadt; Antrag auf Förderung der Renovierung des Gemeindeheimes **Kä/085/2016**
- 3 Dillinger Franziskanerinnen Provinzialat Bamberg; Antrag auf Zuschuss über die Neugestaltung des Außenspielbereiches St. Franziskus Kindergarten, Grabenstraße 24, Hallstadt **Kä/086/2016**
- 4 Offener Jugendtreff Flip; Einrichtung eines Jugendcafés und weitere bauliche Veränderung im Kath. Pfarr- und Jugendheim; Antrag der Kath. Kirchenstiftung auf Bezuschussung **Kä/090/2016**
- 5 Nachtragsangebot für die energieeffiziente Sanierung der Straßenbeleuchtung mit LED-Leuchten **Kä/087/2016**
- 6 Mitteilungen
- 7 Wünsche und Anfragen

Erster Bürgermeister Thomas Söder eröffnete um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Hauptverwaltungsausschusses. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Mehrheit der Ausschussmitglieder und somit die Beschlussfähigkeit des Hauptverwaltungsausschusses fest.

Es erfolgte sodann Eintritt in die

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Haushalt 2016

TOP 1.1 Haushaltsplanung 2016; Anträge der Fraktionen

Folgende Anträge wurden zum Haushalt gestellt:

Antrag der SPD Stadtratsfraktion

Nachdem die Marktscheune seit September 2015 fertig gestellt ist, fehlt nun in der Weiterführung der Park, der im Stadtentwicklungskonzept beschlossen wurde. Dies ist ein weiteres Projekt, das die Attraktivität und die Lebensqualität in Hallstadt verbessert. Für Planungen der Parkanlage mit Freizeiteinrichtungen wie Bewegungspark, Boulebahn und Freilandschach sollen im Haushaltsjahr 250.000,00 € eingestellt werden.

Beschluss:

Der Hauptverwaltungsausschuss nimmt Kenntnis vom Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 27.01.2016.

Der Hauptverwaltungsausschuss stimmt den Antrag auf Einstellung von 250.000,00 € in den Haushalt 2016 für die Parkanlage zu.

Angenommen: Ja: 11 Nein: 0

Anträge 1 - 5 der BBL/FW-Stadtratsfraktion

1. Projektmanagement für die Sanierung Lichtenfelser Straße und Marktplatz

Für eine zügige und zielorientierte Durchführung (Planung, Koordinierung) der o.g. Sanierungsmaßnahmen soll ein Projektmanagement beauftragt werden.

Kostenansatz: 50.000,00 €.

2. Sanierung der Hans-Wölfel-Straße, Peter-Ferdinand-Steinheimer-Straße, Peter-Groh-Weg

Der Haushaltsansatz für die dringliche und seit Jahren geforderte Sanierung soll wieder auf die ursprüngliche Höhe angehoben werden.

3. Baumaßnahmen Hochwasserschutz

Für die anstehenden Baumaßnahmen zur Deichnachrüstung (angedachter Baubeginn Frühjahr 2016) sollten die entsprechenden Mittel eingestellt werden.

4. Erweiterung Kinderhort Ankerplatz

Der HH 2016 beinhaltet derzeit keinen Kostenansatz für Erweiterungs- oder eventuelle Neubaumaßnahmen. Auch hier sind entsprechende Haushaltsmittel einzustellen.

5. Parkplätze für Reisebusse

Für die Schaffung von Parkflächen für 1-2 Reisebusse (z.B. Parkplatz Sportplatz, Bahnhofsgelände oder östlich des Kreisels frühere Straße nach Gundelsheim) sollten für die bauliche Umsetzung oder evtl. Grunderwerb Kosten von 5.000,00 € eingestellt werden.

Beschluss:

Der Hauptverwaltungsausschuss nimmt Kenntnis von den vorgenannten Anträgen der BBL/FW Fraktion und stimmt den **Anträgen 1 - 5** zu.

Angenommen: Ja: 11 Nein: 0

Anträge der CSU Stadtratsfraktion

1. Umrüstung der vorhandenen Müllcontainerstandorte durch versenkbare Müllcontainer

Müllcontainerstandorte erfüllen eine wichtige Funktion, sind aber, speziell nach den Feiertagen, keine Bereicherung für ein attraktives Stadtbild (siehe auch Schreiben + Bild von Stadtrat Hittinger aus dem letzten Jahr). Eine positive optische Lösung stellen versenkbare Müllcontainer dar (siehe Bild). Hierbei befindet sich der eigentliche Sammelcontainer unterhalb des Straßenniveaus in einem Betonschacht, der von einer Fußgängerplattform abgedeckt wird. Sichtbar ist nur eine optisch ansprechende Einwurfsäule, die somit zu einer deutlichen Verbesserung des Stadtbildes beiträgt.

In den nächsten Jahren sind die vorhandenen Containerstandorte auf dieses System umzurüsten. Haushaltsansatz für 2016: 100.000,00 €.

2. W-LAN für alle

Wie man aus der Presse entnehmen kann, soll Bayern bis zum Jahr 2020 mit einem engmaschigen flächendeckenden Netz von kostenlosen W-LAN-Hotspots überzogen werden. Unser Antrag zielt dahin, dass die Stadt Hallstadt dies bereits 2016 umsetzt. Ein freies W-LAN soll bereits zur Freibadsaison 2016 im Hallstadter Freibad eingerichtet werden. Eine Ausweitung der kostenlosen W-LAN-Hotspots auf das gesamte Stadtgebiet von Hallstadt und Dörfleins (u.a. auch Marktscheune, Rathaus, Jugendheim, Bücherei, etc.) vor 2020 ist anzustreben. Haushaltsansatz: 30.000,00 €.

3. Breitbandversorgung mit Glasfaserkabel

Der Fortschritt der digitalen Welt schreitet rasant voran und flächendeckende Hochgeschwindigkeitsnetze sind die Zukunft. Der Netzausbau ist ein Standortvorteil für die Bürger und die heimische Wirtschaft. Unseres Wissens liegen bereits Glasfaserkabel bis zu den neuen Verteilerstationen. Ab den Verteilerstationen sind jedoch Kupferleitungen verlegt.

Es gibt bereits Gemeinden im Landkreis Bamberg (z.B. Altendorf und Buttenheim), die eine Infrastruktur für Hochgeschwindigkeitsnetze durch Glasfaserkabel aufbauen. Hier wurden bereits Betreiberkonzepte durch die Kommunen errichtet.

Es ist Kontakt mit diesem Kommunen aufzunehmen und dem Stadtrat ein Konzept mit dem Ziel vorzustellen, dass möglichst schnell alle Haushalte in Hallstadt und Dörfleins über Glasfaser "versorgt" werden. Haushaltsansatz: 20.000,00 €.

Außerdem hält die CSU-Stadtratsfraktion an den noch offenen Anträgen zum Haushalt 2015 fest.

1.1. Ein weiteres kommunales Förderprogramm zur Unterstützung privater Investitionen zur Renovierung und Modernisierung von Gebäuden (analog Sanierungsgebiet Innenstadt-Hallstadt) ist im Kerngebiet Dörfleins auszuweisen und umzusetzen - Haushaltsansatz: 30.000,00 €.

2.1 Erstellung der Chronik - Planansatz: 25.000,00.

3.1 Unterstützung der Anträge zur Straßensanierung der Hans-Wölfel-Straße, Peter Groh-Weg, und P.-F.-Steinheimer-Straße - entsprechende Mittel sind außerdem für 2016 einzustellen - die Michael-Bienlein-Straße ist in die Prioritätenliste der zu sanierenden Straßen mit aufzunehmen.

4.1 Sanierung der Schule in Dörfleins - Planungskosten: 20.000,00 €.

5.1 Ausbesserung Wanderwege (v.a. Richtung Kemmern), Ansatz: 10.000,00 €.

Beschluss:

Der Hauptverwaltungsausschuss nimmt Kenntnis von den vorgenannten Anträgen der CSU-Fraktion vom 13.01.2016 und stimmt den **Anträgen 1 - 3** zu.

Die offenen Anträge aus 2015 werden mit in den Haushalt 2016 übernommen sowie zusätzlich die Aufnahme der Michael-Bienlein-Straße in die Prioritätenliste der zu sanierenden Straßen.

Angenommen: Ja: 11 Nein: 0

Anträge von Stadtrat Czepluch

1. Antrag vom 17.09.2015 zur Wiederauflage der Vereinsbroschüre. Die Stadt Hallstadt möge im Haushalt 2016 für die Erstellung der neuen Vereinsbroschüre 3.000,00 € einstellen.

Beschluss 1:

Dem Antrag von Stadtrat Czepluch wird zugestimmt.

Angenommen: Ja: 11 Nein: 0

2. Antrag vom 13.01.2016 entsprechende Mittel in den Haushalt 2016 für das Schilderleitsystem für die städtischen Einrichtungen (Schule, Rathaus,...), Vereinsheime (SV Dörfleins, TV Hallstadt, TC Hallstadt, SV Hallstadt, Pfadfinder Weltenbummler, Königshofschützengilde) und der kirchlichen Einrichtungen bereit zu stellen, sowie anzuschaffen und auch aufzustellen.

Beschluss 2:

Für die Erweiterung des Schilderleitsystems werden 10.000,00 € für das Haushaltsjahr 2016 eingestellt.

Angenommen: Ja: 11 Nein: 0

3. Antrag vom 13.01.2016 zur Einstellung entsprechender Mittel in den Haushalt 2016 für eine Überdachung (Segel bzw. Markise) des Babybeckens im Freibad und dies bis Saisonbeginn Anfang Mai zu realisieren.

Beschluss 3:

Dem Antrag von Stadtrat Czepluch wird zugestimmt.

Angenommen: Ja: 11 Nein: 0

TOP 1.2 Weitere Beschlüsse zum Haushalt 2016

Wasserpreis

Der Wasserpreis der Stadt Hallstadt wurde durch den Stadtrat der Stadt Hallstadt auf 1,80 €/Kubikmeter festgesetzt. Es wird vorgeschlagen, den Preis ab dem Jahr 2017 um 0,19€/Kubikmeter zu erhöhen, wie im Jahresabschluss 2014 festgestellt wurde.

Beschluss 1:

Der Wasserpreis der Stadt Hallstadt wird ab dem Jahr 2017 auf 1,99 €/Kubikmeter festgesetzt.

Abgelehnt: Ja: 0 Nein: 11

Abwasserpreis/Niederschlagswassergebühr

Der Abwasserpreis liegt seit dem Jahr 2015 bei 1,15 €/Kubikmeter. Die Niederschlagswassergebühr beträgt 0,20 €/qm.

Im Bereich der Abwasserentsorgung liegt eine Unterdeckung vor. Um diese zu minimieren wurde beschlossen, den Preis für das Abwasser in den nächsten 5 Jahren zu erhöhen. Es wurde eine Erhöhung ab 2015 von 5 Cent für einen Kubikmeter beschlossen. Diese Erhöhung soll sich für die nächsten 5 Jahre bis zum Jahr 2020 fortsetzen.

Die Niederschlagswassergebühr soll mit 0,20 €/qm beibehalten werden.

Beschluss 2:

Für das Jahr 2016 wird der Abwasserpreis auf 1,20 €/Kubikmeter festgesetzt. Bis zum Jahr 2020 soll er pro Jahr um 5 Cent/Kubikmeter steigen.

Die Niederschlagswassergebühr soll mit 0,20 €/qm beibehalten werden.

Angenommen: Ja: 10 Nein: 1

Anmerkung:

Gegenstimme: Stadtrat Wich

Grundsteuer

Die Grundsteuerhebesätze sind seit 1978 unverändert bei 250 v.H. (niedrigster Hebesatz im Landkreis Bamberg).

Beschluss 3:

Der Hebesatz der Grundsteuer A und B wird auf 250 v.H. festgesetzt.

Angenommen: Ja: 11 Nein: 0

Gewerbsteuer

Der Gewerbesteuerhebesatz beträgt 310 v.H. Der Landesdurchschnitt beträgt hier 320 v.H. Hier wird keine Erhöhung vorgeschlagen.

Beschluss 4:

Der Hebesatz der Gewerbesteuer wird auf 310 v.H. festgesetzt.

Angenommen: Ja: 9 Nein: 2

Anmerkung:

Gegenstimmen: Stadträte Nitsche und Wich

Finanzplan 2017 bis 2019

Beschlussvorschlag 5:

Der Finanzplan für die Zeit von 2017 bis 2019 wird genehmigt.

Der Tagesordnungspunkt wird bis zur nächsten Stadtratssitzung zurückgestellt.

Anlagen zum Haushaltsplan 2016

Beschlussvorschlag 6:

Die weiteren Anlagen zum Haushaltsplan 2016 werden genehmigt.

Der Tagesordnungspunkt wird bis zur nächsten Stadtratssitzung zurückgestellt.

Konzessionsabgabe Strom:

Beschluss 7:

Die Konzessionsabgabe Strom für das Jahr 2016 wird im Haushalt 2016 vereinnahmt.

Abgelehnt: Ja: 1 Nein: 10

Anmerkung:

Für den Vorschlag stimmte Stadtrat Beck

Die Konzessionsabgabe wird im Jahr 2016 an die Bürger weitergegeben.

Haushaltssatzung

Beschluss 8:

Haushaltssatzung

der Stadt Hallstadt, Landkreis Bamberg, für das Haushaltsjahr

2016

Auf Grund der Artikel 63 ff der Gemeindeordnung erlässt der Stadtrat folgende Haushaltssatzung:

§1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird
im Verwaltungshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben auf je 21.247.900 €
und im Vermögenshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben auf je 9.500.400 €
festgesetzt.

§2

Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht aufgenommen.

§3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§4

Die Steuersätze (Hebesätze) für Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuern | |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) | 250 v.H. |
| b) für die Wohnbebauung (B) | 250 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | |
| nach dem Gewerbeertrag | 310 v.H. |

§5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 2.000.000,00 € festgesetzt.

§6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2016 in Kraft.

Hallstadt, den

Thomas Söder
Erster Bürgermeister

Angenommen: Ja: 11 Nein: 0

Anmerkung:

Verw.Amtmann Pflaum teilt mit, dass die Abrechnung für das Anruflinientaxi vorliegt. Sie beträgt für den Zeitraum Dezember 2014 bis Dezember 2015 rund 20.000,00 €. Dieser Haushaltsansatz wird im Jahr 2016 berücksichtigt.

TOP 2 Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Hallstadt; Antrag auf Förderung der Renovierung des Gemeindeheimes

Das evangelisch-lutherische Pfarramt Hallstadt hat mit Schreiben vom 21. Januar 2016 mitgeteilt, dass am Gemeindeheim Renovierungsarbeiten anstehen. Wegen Feuchtigkeitseintritt muss der First erneuert, der Kamin eingelecht und der Gehweg erneuert werden.

Die Kosten belaufen sich auf 14.400.- €, auf die Kirchengemeinde Hallstadt entfallen 5000.- €.

Bei vorherigen Sanierungsmaßnahmen wurden 20% Zuschuss auf den Eigenanteil gewährt.

Beschluss:

Vom Antrag des evangelisch-lutherischen Pfarramtes über anstehende Sanierungsmaßnahmen wird Kenntnis genommen.

Der Anteil der Kirchenstiftung mit 20% der selbst zu tragenden Kosten gefördert. Eine Abrechnung ist der Stadtverwaltung vorzulegen. Die maximale Fördersumme beträgt 1000.- €.

Angenommen: Ja: 11 Nein: 0

In vorstehender Angelegenheit ist der Hauptverwaltungsausschuss gem. § 7 der Geschäftsordnung für den Stadtrat Hallstadt beschließend tätig.

TOP 3 Dillinger Franziskanerinnen Provinzialat Bamberg; Antrag auf Zuschuss über die Neugestaltung des Außenspielbereiches St. Franziskus Kindergarten, Grabenstraße 24, Hallstadt

Mit Schreiben vom 19. Januar 2016 beantragte das Provinzialat der Dillinger Franziskanerinnen Bamberg einen Zuschuss für die Neugestaltung des Außenspielbereiches des St. Franziskus Kindergartens in der Grabenstraße in Hallstadt.

Seit der Errichtung des bestehenden Spielplatzes sind fast 30 Jahre vergangen. Einzelne Spielgeräte wurden aus Sicherheitsgründen bereits demontiert. Durch die Neugestaltung des Außenspielbereiches wird eine den Sicherheitsvorschriften entsprechende Nutzung sichergestellt und neue pädagogische Akzente gesetzt.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 96.223,48 €.

In der Vergangenheit wurden die Spielplätze der Kindergärten mit 50% der Gesamtkosten bezuschusst.

Beschluss:

Vom Antrag des Provinzialat der Dillinger Franziskanerinnen Bamberg für den Zuschuss zur Neugestaltung des Außenbereiches des St. Franziskus Kindergarten wird Kenntnis genommen.

Die Stadt Hallstadt beteiligt sich mit 50% an der Summe der Gesamtkosten. Eine geprüfte Kostenaufstellung ist nach Abschluss des Projektes vorzulegen. Die maximale Fördersumme wird auf 43.000.- € festgesetzt.

Angenommen: Ja: 11 Nein: 0

In vorstehender Angelegenheit ist der Hauptverwaltungsausschuss gem. § 7 der Geschäftsordnung für den Stadtrat Hallstadt beschließend tätig.

In vorstehender Angelegenheit ist der Hauptverwaltungsausschuss gem. § 7 der Geschäftsordnung für den Stadtrat Hallstadt beschließend tätig.

TOP 4 Offener Jugendtreff Flip; Einrichtung eines Jugendcafés und weitere bauliche Veränderung im Kath. Pfarr- und Jugendheim; Antrag der Kath. Kirchenstiftung auf Bezuschussung

Für die bauliche Veränderung des Jugendtreffs „Flip“ im Jugendheim Hallstadt wurden in den letzten Jahren mehrere Gespräche geführt und ein Kostenvoranschlag vorgestellt.

In der letzten Beiratssitzung war erneut die bauliche Veränderung ein Thema.

Die bisherigen Umbaukosten beliefen sich auf ca. 300.000.- €. Aufgrund dieser Summe wurde immer wieder Abstand von den Umbauplänen genommen.

Beschluss:

Der Hauptverwaltungsausschuss nimmt Kenntnis von der Absicht, den Jugendtreff „Flip“ im Jugendheim Hallstadt umzubauen.

Die Erzdiözese Bamberg soll ein Umbaukonzept, mit deutlich niedrigeren Kosten als im ersten Sanierungsplan vorgestellt, dem Stadtrat vorlegen. Die Maßnahme soll im Jahre 2016 beginnen.

Angenommen: Ja: 11 Nein: 0

TOP 5 Nachtragsangebot für die energieeffiziente Sanierung der Straßenbeleuchtung mit LED-Leuchten

Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED –Beleuchtung im Stadtgebiet Hallstadt/Dörfleins ist nahezu abgeschlossen.

Die Stadtwerke Bamberg wurden zum Angebot von 154.368,82 € netto beauftragt, die Umrüstung vorzunehmen.

Nach Abschluss der Maßnahme gibt es noch Leuchtpunkte im Stadtgebiet, die ebenfalls umzurüsten sind. Dabei handelt es sich um alte Leuchten, die im bisherigen Angebot nicht berücksichtigt wurden.

Das Nachtragsangebot der Stadtwerke Bamberg beläuft sich für 51 Leuchten auf 28.000.- € netto.

Weiter wurde bei der Umrüstungsmaßnahme festgestellt, an welchen Punkten zusätzliche Leuchtpunkte aufgestellt werden müssen.

Dieses Maßnahmenprojekt umfasst 12 Leuchtpunkte und beläuft sich auf 30.000.- €.

Beschluss 1:

Das Nachtragsangebot der Stadtwerke Bamberg beläuft sich für 51 Leuchten auf 28.000 € netto.

Die Stadtwerke Bamberg werden laut Angebot vom 03.02.2016 beauftragt.

Angenommen: Ja: 11 Nein: 0

Beschluss 2:

Das Angebot der Stadtwerke Bamberg vom 03.02.2016 wird zur Kenntnis genommen und die Stadtwerke Bamberg werden hierzu beauftragt.

Dieses Maßnahmenprojekt umfasst 12 Leuchtpunkte und beläuft sich auf 30.000 € netto.

Angenommen: Ja: 11 Nein: 0

In vorstehender Angelegenheit ist der Hauptverwaltungsausschuss gem. § 7 der Geschäftsordnung für den Stadtrat Hallstadt beschließend tätig.

TOP 6 Mitteilungen

- Im Bereich der Marktscheune ist bereits eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 10 km/h angebracht.
- Am 03.02.2016 fand zum Thema Flüchtlinge eine Zusammenkunft der hierfür zuständigen Beteiligten statt. Wir haben z.Zt. zwei größere Familien mit kleinen Kindern in Hallstadt.
Die Nachbarschaftshilfen und Kirchen haben sich hier sehr engagiert. Es sind momentan keine Spenden notwendig. Wir werden weiterhin mit den zuständigen Beteiligten in Kontakt bleiben.
Die Schulen und Kindergärten werden mit eingebunden. Die Kirchen werden in ihren Gottesdiensten ebenso über das Thema Flüchtlinge informieren.

TOP 7 Wünsche und Anfragen

Es lagen keine Wünsche und Anfragen vor.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Thomas Söder um 19:40 Uhr die öffentliche Sitzung des Hauptverwaltungsausschusses.

Thomas Söder
Erster Bürgermeister

Sylvia Pecht
Schriftführer/in